

IT-Konsolidierung Bund

ITZBund bringt Projekte operativ weiter voran.

Die IT-Konsolidierung Bund ist ein ressortübergreifendes Megaprojekt mit dem Ziel, die digitalen Verwaltungsleistungen des Bundes zukunftssicher zu gestalten. Dafür sieht die IT-Konsolidierung Bund u. a. eine weitgehende Standardisierung und Automatisierung sowie die Konzentration auf wenige Dienstleistende vor. Dabei stehen Informationssicherheit, Daten- und Geheimschutz im Fokus.

Das ITZBund unterstützt die operative Umsetzung der beiden strategischen Projekte der IT-Konsolidierung Bund:

- **IT-Betriebskonsolidierung Bund**
- **Dienstekonsolidierung**

Für die IT-Betriebskonsolidierung Bund ist das Bundesministerium der Finanzen (BMF), für die Dienstekonsolidierung das Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) zuständig.

Im ITZBund werden die Aufträge aus der IT-Betriebskonsolidierung Bund und der Dienstekonsolidierung im Projekt operative IT-Konsolidierung Bund (ProITK) verantwortet.



IT-BETRIEBSKONSOLIDIERUNG BUND

Ziel der IT-Betriebskonsolidierung Bund ist die Zusammenführung von serverseitigen IT-Lösungen der Behörden in der unmittelbaren Bundesverwaltung auf standardisierten virtuellen Servern in einer Betriebsumgebung des ITZBund im Liefermodell Infrastructure as a Service (IaaS).

Weitere Behördenprojekte gemäß Wellenplanung gestartet

Mit den zu konsolidierenden Bundesbehörden wurde 2020 eine Reihenfolgeplanung mit vier Wellen von 2021 bis Ende 2028 erarbeitet und vom IT-Rat verabschiedet. In jeder Welle werden Projekte mit den teilnehmenden Behörden aufgesetzt. Insgesamt sind 73 Behördenprojekte vorgesehen.

Die erste Welle startete 2021. Sieben Behördenprojekte sind im 3. Quartal 2022 nach Abschluss der Vorbereitungsphase in die Durchführungsphase übergegangen. 2022 ist wie geplant auch die zweite Welle an den Start gegangen. Die Initialisierungsphase wurde in 17 Behördenprojekten erfolgreich abgeschlossen.

IT-Betriebsplattform Bund setzt Benchmarks

Zentraler technischer Baustein für die IT-Betriebskonsolidierung Bund ist die IT-Betriebsplattform Bund. Diese Cloud-Plattform erweitert als Private Cloud die bestehende Infrastruktur und damit auch das Leistungsangebot der Bundescloud. Die IT-Betriebsplattform Bund soll perspektivisch mit der Bundescloud zusammengeführt werden, um eine einheitliche Cloud-Plattform anbieten zu können.

Die IT-Betriebsplattform Bund bietet den Kundenbehörden schnelle, hochstandardisierte und flexible Möglichkeiten zur Nutzung der Infrastruktur. Sie setzt technische Benchmarks und ist eine der innovativsten Lösungen für die Anforderungen öffentlicher Kunden.

2022 haben wir einen weiteren Meilenstein im Projektfortschritt erreicht: Als einzige IT-Infrastruktur des Bundes und weltweit erste Cloud-Plattform hat die IT-Betriebsplattform Bund vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) die Zertifizierung nach ISO 27001 auf Basis von IT-Grundschutz erhalten. Außerdem wurde die Plattform für die Verarbeitung



von VS-NfD eingestuften Informationen freigegeben.

Auch in der Öffentlichkeit und in der Fachwelt wurde der erfolgreiche Start der IT-Betriebsplattform Bund 2022 gewürdigt: Wir konnten uns im September über den zweiten Platz beim diesjährigen eGovernment-Wettbewerb in der Kategorie „Bestes Projekt zum Einsatz innovativer Technologien und Infrastrukturen 2022“ freuen.

DIENSTEKONSOLIDIERUNG

Ziel des Projektes „Dienstekonsolidierung“ ist es, bis 2025 maximal zwei IT-Lösungen je Funktionalität für die unmittelbare Bundesverwaltung bereitzustellen. Im Auftrag des BMI setzt das ITZBund eine Reihe von Maßnahmen und Produkten erfolgreich um, darunter die Bundescloud (S. 16), die E-Akte Bund (S. 24) und PVS Bund (S. 26) sowie die im Folgenden dargestellten Dienste.

Bundesclient auf Basis BSI-Grundschutz zertifiziert

Mit dem Bundesclient führen wir einen sicheren, standardisierten IT-Arbeitsplatz in der Bundesverwaltung ein. Im Dezember 2022 haben wir vom BSI für den Bundesclient die ISO-27001-Zertifizierung auf Basis von IT-Grundschutz erhalten.

E-Rechnung für effizientere Geschäftsprozesse

Die E-Rechnung ist auch in der Bundesverwaltung ein zentrales Thema für die Digitalisierung und Automatisierung von Geschäftsprozessen. Lieferanten des Bundes sind verpflichtet, die Rechnungsstellung im Rahmen öffentlicher Aufträge in elektronischer Form vorzunehmen.



Wir unterstützen die Umsetzung der E-Rechnungsverordnung des Bundes (E-RechV) u. a. durch den im ITZBund betreuten Informationsverbund für Behörden der unmittelbaren Bundesverwaltung. Dieser umfasst:

- Die Zentrale Rechnungseingangsplattform (ZRE) für die Einreichung, Prüfung und Bereitstellung elektronischer Rechnungen
- Verschiedene Rechnungseingangskanäle (Peppol-Netzwerk, Versand per E-Mail, Upload an der Weboberfläche, manuelle Eingabe an der Weboberfläche)
- Die Anbindung von ERP-Systemen zur nachgelagerten Bearbeitung der elektronischen Rechnungen, insbesondere mittels Rechnungsbearbeitungsworkflows (SAP, MACH, HKRweb, Sonstige)

Zum 01.01.2022 ist die E-Rechnung als Maßnahme der Dienstekonsolidierung erfolgreich beendet worden und in den regulären Wirkbetrieb übergegangen. Neben dem laufenden Wirkbetrieb erfolgt eine kontinuierliche Weiterentwicklung: Dazu gehört absehbar insbesondere die verstärkte Integration mit IT-Umgebungen wie E-Akte Bund, E-Beschaffung und E-Payment.

An die ZRE ist die gesamte unmittelbare Bundesverwaltung mit über 100 Behörden angebunden. Daneben existiert die OZG-konforme Rechnungseingangsplattform (OZG-RE) als weitere Rechnungseingangsplattform des Bundes zur Nutzung durch Einrichtungen der mittelbaren Bundesverwaltung und mehrere Bundesländer.

Im Jahr 2022 sind über 2 Mio. Rechnungseingänge über die Rechnungseingangsplattform ZRE erfolgt, wobei Peppol der stärkste Eingangskanal vor E-Mail war. Der weitaus größte Anteil der elektronischen Rechnungen wurde zur Regulierung für die angeschlossenen SAP-Systeme bereitgestellt.

ERP Bundestemplate SAP erzielt Fortschritte

Das ERP Bundestemplate SAP (ERP BT SAP) bildet digitalisierte Haushalts- und Beschaffungsprozesse in der Bundesverwaltung ab. Es wird eine einheitlich konfigurierte Vorlage für den Haushalts- bzw. Beschaffungsbereich auf Basis von SAP zur Verfügung stellen.

2022 ist der Einsatz eines vollständigen, standardisierten ERP BT SAP weiter vorangeschritten: Wir haben es geschafft, eine SAP-Entwicklungslandschaft (inklusive Solution Manager) in der Bundescloud zu etablieren, auf der das Release 1.0 des ERP Bundestemplates SAP entwickelt worden ist.

Gemeinsames Kabinettsmanagement-Programm

Das Gemeinsame Planungs- und Kabinettsmanagement-Programm (PKP) unterstützt die Planungsprozesse der Bundesregierung sowie das Kabinettsmanagement, die Betreuung von Gesetzgebungsverfahren, die regierungsseitige Organisation des Parlamentarischen Frageswesens und das Monitoring des Koalitionsvertrages.

Das PKP ist in einer ersten Ausbaustufe 2017 im ITZBund in Betrieb gegangen und wird seither kontinuierlich in agiler Vorgehensweise weiterentwickelt. Die Produktivsetzung der 14-tägigen Sprints erfolgt in der Regel monatlich.

Ziel des Projektes PKP ist es, bis zum Jahr 2025 eine moderne, medienbruchfreie und nutzerfreundliche Prozessunterstützung zur Steuerung der wesentlichen organisatorischen Aktivitäten der Bundesregierung zu schaffen. So ist auch eine Schnittstelle zum Verfahren eVerkündung in Planung.

Schwerpunkt 2022 war die Inbetriebnahme einer gemeinsamen Nutzendenverwaltung (IAM) mit der Maßnahme E-Gesetzgebung, welche nun eine nahtlose Integration und Nutzung der beiden Anwendungen erlaubt.



Abkürzungsverzeichnis

AQDB	Accenture Quick Document Builder	PaaS	Platform as a Service
ATLAS	Automatisiertes Tarif- und Lokales Zoll-Abwicklungs-System	Peppol	Pan-European Public Procurement Online
BA	Bachelor of Arts	PKP	Gemeinsames Planungs- und Kabinettmanagement-Programm
BIM	Building Information Modelling	PVSpplus	Personalverwaltungssystem plus
DVC	Deutsche Verwaltungscloud	SaaS	Software as a Service
EAB	E-Akte Bund	SAP	Softwarekonzern SAP
EAGLE	Einführung agile Softwareentwicklung	SIB	Social Intranet des Bundes
EMAS	Eco Management and Audit Scheme	VIT	Verwaltungsinformatik
ERP BT SAP	Enterprise-Resource-Planning Bundestemplate auf Basis von SAP	VSA	Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum materiellen Geheimschutz
ERP	Enterprise-Resource-Planning	VS-NfD	Verschlusssachen – Nur für den Dienstgebrauch
FMS	Formular-Management-System	ZRE	Zentrale Rechnungseingangsplattform
GPU	Graphics Processing Unit		
HKRweb	Webanwendung des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens des Bundes		
IaaS	Infrastructure as a Service		
IAM	Identity and Access Management		
IMPOST	Importabfertigung von Post- und Kuriersendungen mit geringem Warenwert		
ISO	Internationale Organisation für Normung		
KI	Künstliche Intelligenz		
KoliBri	Komponenten-Bibliothek zur Barrierefreiheit		
K-PVS	Kompetenzzentrum für Personalverwaltung und Systemsteuerung		
MACH	MACH Aktiengesellschaft		
MoeVe	Modernisierung des Verbrauch- und Verkehrssteuervollzugs in der Zollverwaltung		
OZG	Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen		

Impressum

Herausgeber:

Informationstechnikzentrum Bund (ITZBund)
Leitungsstab/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bernkasteler Straße 8
53175 Bonn
www.itzbund.de

Stand:

Mai 2023

Layout:

fischerAppelt, relations
Schönhauser Allee 148
10435 Berlin

Druck:

MKL Druck GmbH & Co.KG, Ostbevern

Bildnachweise:

Titel: Adobe Stock / C.Castilla
S. 2: Adobe Stock / C.Castilla; S. 4: Bundesministerium der Finanzen / Photothek; S. 5: ITZBund / Peter-Paul Weiler; S. 9: ITZBund / Peter-Paul Weiler; S. 10: Adobe Stock / Andrey Popov; S. 12: Adobe Stock / Gorodenkoff, Adobe Stock / zorandim75; S. 13: Bundesministerium der Finanzen / Photothek; S. 14: Adobe Stock / bnenin; S. 17: Adobe Stock / Ar_TH; S. 18: Adobe Stock / kras99; S. 19: ITZBund / Peter-Paul Weiler; S. 21: Adobe Stock / Lee; S. 23: ITZBund / Peter-Paul Weiler; S. 25: Adobe Stock / pickup; S. 30: ITZBund / Peter-Paul Weiler; S. 31: Adobe Stock / Kirsti D/peopleimages.com, Adobe Stock / fizkes; S. 32: ITZBund; S. 33: Adobe Stock / Robert Kneschke
Icons: Adobe Stock / FourLeafLover

Die Broschüre gibt inhaltlich den Stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder.
Aktuelle Informationen zum ITZBund sind der Internetseite www.itzbund.de zu entnehmen.

Copyright ©: ITZBund.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht auf Verbreitung, Nachdruck von Text und Bild, Übersetzung in Fremdsprachen sowie Vervielfältigung für alle veröffentlichten Beiträge einschließlich Abbildungen.